

NIEDERSCHRIFT

NR. 1

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Stegen am Dienstag, dem 21. Januar 2025, im Bürgersaal des Rathauses Stegen; Beginn: 18:00 Uhr; Ende: 21:06 Uhr.

Anwesend:

1. Vorsitzende: Bürgermeisterin Fränzi Kleeb
2. Gemeinderäte: Daniel Braitsch, Sabine Behrends, Kamil Feucht, Claudia Glißmann, Klaus Göppentin, Daniel Gremmelspacher, Tobias Heizmann, Dr. Peter Kimmel, Matthias Martin, Wolf Dieter Möltgen, Pit Müller, Daniel Rösch, Martin Rombach, Dr. Michael Stumpf und Stefan Willmann
3. Schriftführer: Georg Link
4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:
 - Herr Ortsvorsteher Johannes Schweizer gemäß § 71 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO)
 - Herr Jannik Schuler, Bauamtsleiter
 - Frau Anke Prior, stv. Rechnungsamtsleiterin

Es fehlte:

Gemeinderat Martin Rombach - beruflich verhindert -

Zuhörer: - 2 -

Zu der Sitzung wurde am 07. Januar 2025 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 16. Januar 2025 öffentlich bekannt gemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

1.1 Frageviertelstunde

Herr Mark Rauschkolb, Andreasstraße 30, geht auf die Entwicklung der Rücklagen ein.

1.2 Bekanntgaben

a) Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

- Beschlossen wurde die **Beförderung eines Mitarbeiters der Bauverwaltung** in Besoldungsgruppe A 13 mit Inkrafttreten des Stellenplans.

- Beschlossen wurde die **Beförderung einer Mitarbeiterin des Amts für Öffentliche Ordnung** in Besoldungsgruppe A 10 zum 01. Januar 2025.

- Beschlossen wurde zudem die **Gewährung einer befristeten Arbeitsmarktzulage für 2 Bauhofmitarbeiter**. Die in der Sitzung im Dezember bekannt gegebenen Höhergruppierungen aufgrund eines neuen Tarifvertrages wirkten sich aufgrund der Tarifsystematik des Tarifvertrages für Öffentlichen Dienst nachteilig aus. Sie hätten zunächst weniger Geld verdient als vorher.

- Der Gemeinderat beschloss im Vorgriff auf den neuen Stellenplan eine **Stellenausschreibung für die Betreuung von Flüchtlingen durch einen Hausmeister/ Feuerwehrangelegenheiten im Umfang von 70 – 100 %**.

b) Sonstige Bekanntgaben

- Die Vorsitzende bezeichnet den **Neujahrsempfang 2025 in der Halle in Eschbach** (50 jähriges Jubiläum der Vereinigung der Gemeinden Eschbach und Stegen) als sehr erfolgreich und schön. Gute Gespräche wurden geführt.

- Erfolgen **Planungsvergaben im Bereich zwischen € 5.000 und € 15.000 €**, die nicht Geschäft der laufenden Verwaltung sind, so wird im Rahmen der Vergabeentscheidung seitens der Verwaltung ein Vergabevermerk erstellt, der die Vergabeentscheidung begründet und die wesentlichen Parameter darstellt, die maßgeblich für die Vergabeentscheidung waren. Dieser Vergabevermerk geht den Mitgliedern des Gemeinderats spätestens 4 Wochen nach der Vergabeentscheidung per E-Mail oder Ratsinformationssystem zu.

Seit Mai 2024, als dieser Beschluss gefasst wurden, erfolgten **keine Vergaben in dieser Größenordnung**.

1.3 Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderates Wolf Dieter Möltgen (Anlage)

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Herr Möltgen, in dieser Periode bereits als Ortschaftsrat im Wittental verpflichtet und dort bereits auf seine Rechte und Pflichten hingewiesen, spricht die Verpflichtungsformal nach und wird per Handschlag verpflichtet.

1.4 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2025 sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2025 bis 2028 (Anlage)

Anhand einer Präsentation stellt Frau Prior den Haushalt und die seit Versand der Unterlagen eingegangenen Änderungen vor.

Seite 22: Fehler bei **Kernzeitbetreuung**: Neu 95.000 € statt bisher 45.000 €.

Herr Gremmelspacher nimmt an den Verhandlungen ab 18:32 Uhr teil.

Seite 20: Frage nach der **Sanierung Honka-Häuser wegen Feuchtigkeitsschäden**. Mit dem Generalunternehmer steht eine Einigung in Aussicht.

Hinweis der Bürgermeisterin: **Mögliche Generierung von Mehreinnahmen** durch Preisfestlegung des Gemeinderates im Baugebiet Nadelhof (Mehrgeschosswohnungsbau).

Hinterfragung neue **Telefonanlage**: heute Telefonie über IT/Cloud, evtl. keine Telefonanlage im herkömmlichen Sinne mehr notwendig oder Alternative Miete. Der Gemeinderat wird vor einer Vergabe auf jeden Fall informiert.

Tor Feuerwehrgerätehaus Wittental: im jetzigen Planentwurf statt über 20.000 € für ein neues Tor 5.000 € Instandsetzungskosten. Lt. Gemeinderat und Feuerwehrkommandant Gremmelspacher: für 10.000 € Erneuerung (Elektrotor) möglich, Angebot über 8.841 € liegt Herrn Gremmelspacher vor. 10.000 € werden in den Haushalt aufgenommen. Eigenleistungen bringt die Feuerwehr ohnehin ein: Beschluss: einstimmig ohne Enthaltungen.

Digitalisierung der Verwaltung: u.a. Vorreiterrolle der Stadt Freiburg, ein Zwischenbericht zur Digitalisierung soll Frau Kreuz im Gemeinderat im Jahr 2025 halten: konkludent zugestimmt. Angesprochen wird die Homepage: Telefonnummern und E-Mail-Adressen sollen zum Durchklicken sein.

Haushaltsmittel für eine **externe Expertise für einen Fahrplan/Konzept zur Digitalisierung** wird beantragt: 20.000 €. Vor dem Rathausumbau soll ein Digitalisierungskonzept stehen. (Referenz für Privatwirtschaft, Fa. von Braitsch). Einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

S. 27 **Sanierung Tennisplätze/Flutlichtanlage für Tennisverein**: längere Diskussion, ob die ca.16.000 € Zuschuss der Gemeinde für die Flutlichtanlage genehmigt werden sollen. Abstimmung: Mittel inkl. Flutlichtanlage bei 7 Ja-, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen bewilligt

S. 27 **Kunstrasenplatz FSV Stegen**: einstimmig ohne Enthaltungen angenommen

S. 29 **Mittelfristige Finanzplanung Einbeziehung Kageneckhalle in Landessanierungsprogramm**: Frau Hurter wird von der Verwaltung konsultiert

Bachverlegung für Radweg Ortsmitte Eschbach: wird dieses Jahr beginnen.

Neue Idee des Sportvereins Eschbach für den Krafraum wird zunächst im Ortschaftsrat beraten.

S. 93: + 50.000 € Zuschuss Kernzeit und flexible Nachmittagsbetreuung.

Thema Ganztagesbetreuung von Grundschulkindern: Die Vorsitzende erläutert die Sachlage und die zu fällenden Entscheidungen des Gemeinderates.

S. 66 **Rathausanierung** Lt. Herr Müller 1,1 Mio € netto Baukosten, Auslagerung Verwaltung notwendig. Kosten seiner Meinung nach zu gering kalkuliert.

S. 134 **Abschreibungen** mit 40.000 € zu gering, sofern Anschaffung neuer Container umgesetzt wird, den dann werden die Container mehr als 400.000 € kosten
Dies wird dann ggfs. im Haushalt 2026 ff. angepasst.

S. 217 **Trägerdarlehen für Wasserversorgung** in Höhe von 78.000 € wird nachgetragen, ist in der Berechnung der Haushaltssatzung bereits integriert.

Der Stellenplan, den der Arbeitskreis Personal vorberaten hat, wird erläutert.

Der ErgHH 2025 nach den Anpassungen während der Sitzung beträgt 1.040.760 €. Die exakten Zahlen für den Finanzhaushalt werden nachgeliefert. Die Veränderung des Finanzmittelbestandes (Saldo des Finanzhaushaltes) liegt bei 3,7 Mio. €

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag und der vorgetragenen Änderungen zu verfahren.

1.5 Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Wirtschaftsplans 2025 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Stegen (Anlage)

Frau Prior erläutert die Details anhand einer Präsentation. Der Gewinn 2025 beträgt 2.940 €.

Änderung der Beratungsvorlage S. 240: § 2 Kreditermächtigung 93.000 € statt 73.000€.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag und der vorgetragenen Änderung zu verfahren.

1.6 Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Wirtschaftsplans 2025 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stegen (Anlage)

Der Gewinn 2025 beträgt 1.000 €.

Frau Prior erläutert die Details anhand einer Präsentation und gesondert noch die Entwicklung der Liquidität (S. 261).

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

1.7 Wünsche und Anregungen

- Herr Müller spricht die **Schaffung eines Ältestenrates**/"Küchenkabinetts" an und will seine Gruppierung in der Vorbereitung von Gemeinderatssitzungen vertreten sehen.

- Herr Heizmann: Verwaltung soll in **sozialen Medien** auftreten, unterstützt wird er von Herrn Gremmelspacher. Das Ganze bereite nicht viel Aufwand. Es soll im Digitalisierungsbericht von Frau Kreuz mit behandelt werden.

- Der **neue Gruppierungssprecher der CDU** stellt sich vor: Herr Heizmann.

Gemeinderäte:

.....

.....

Vorsitzende:

.....

Schriftführer:

.....

Die Niederschrift wurde am dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

In das RIS eingegeben:

.....